

Fahrrad-Rallye

Hallo allerseits zu den Rennen 7 und 8,

am vorletzten Rennwochenende geht es darum, sich für die Endphase in Position zu bringen bzw. ohne großen Aufwand ein einigermaßen Ergebnis zu erzielen, um schließlich in den letzten beiden Rennen noch mal auftrumpfen zu können. Im ersten Rennen des Wochenendes hat sich wohl die Mehrheit für die zweite Möglichkeit entschlossen haben. Lediglich K und Tanja legen von Beginn an ein hohes Tempo vor, so dass die anderen nur noch das Nachsehen haben. Und so ziehen K. und Tanja vorne einsame Kreise, während Doc, Giro, Osterhasi und Turbo am Ende eher eine ruhige Kugel schieben. 20 Kilometer vor dem Ziel möchte Tanja eine Vorentscheidung herbeiführen. An einer kleinen Steigung legt sie alle Kraft in die Pedalen und kann sich dadurch von K. ein wenig lösen. K. erkennt wohl, dass Tanja weg ist, und schaltet wohlwissend um den großen Vorsprung vor den anderen gleich einen Gang zurück. Tanja lässt auch nichts mehr anbrennen und fährt einen sicheren Sieg ein. K. erreicht wenige Minuten später unangefochten als Zweiter das Ziel. Es dauert dann noch einige Minuten bis das Hauptfeld in Nähe des Ziels kommt. Zwei Kilometer vor dem Ziel hat sich die Gruppe dann doch noch geteilt. Scheinbar haben Giro und Osterhasi erkannt, dass es noch Punkte zu holen gibt, die vielleicht am Ende entscheidend sein können. Kurz vor Einbiegen auf die Zielgeraden. Auf jeden Fall hängen sie kurzerhand Doc und Turbo ab, die aber auch keine große Gegenwehr ausüben. Osterhasi biegt kurze Zeit später zuerst auf die Zielgeraden ein, dicht gefolgt von Giro. Osterhasi forciert sogar noch mehr das Tempo, um sich zweifelsfrei die 2 Punkte zu sichern. Aber immerhin kann Giro noch einen Punkt auf dem Konto verbuchen. Am Ende erreichen auch Turbo vor Doc das Ziel – natürlich ohne Punktgewinn.

Im zweiten Rennen des Wochenendes melden sich zumindest drei Fahrer an, den Tagessieg einzufahren. Erneut sind K. und Tanja dabei, hinzukommt dieses Mal Doc. Turbo, Osterhasi und Giro hingegen fahren etwas ruhiger hinterher. Das Spitzentrio fährt lange Zeit an der Spitze, sich in der Führungsarbeit vorbildlich abwechselnd. 10 Kilometer vor dem Ziel nutzt Doc nun die Kraftreserven, die er sich im vorherigen Rennen aufgespart hat. Doc lässt Tanja und K. dieses Mal keine Chance. Doc kann einen komfortablen Vorsprung bis ins Ziel retten und sichert sich so die 7 P-Punkte. Dahinter stehen sich wie im vorherigen Rennen Tanja und K. gegenüber. Dieses Mal wird es aber nicht so eine klare Sache für Tanja wie im 7. Rennen. Ganz im Gegenteil. Auf den letzten Kilometer kann sich K. absetzen, um so die 4 P-Punkte für sich zu verbuchen, während Tanja sich mit 2 begnügen muss. Auch im hinteren Trio tut sich was wenige Kilometer vor dem Ziel. Giro hat heute keine Ambitionen und lässt daher Osterhasi und Turbo ziehen, als diese das Tempo ein wenig erhöhen. Immerhin gibt es noch einen P-Punkt zu vergeben und Osterhasi und Turbo machen das unter sich aus. Turbo erreicht zuerst die Zielgeraden, aber Osterhasi lässt sich nicht abhängen. 300 Meter vor dem Ziel wittert Turbo nun seine Chance und er setzt zum Endspurt an. Osterhasi scheint überrascht, denn er lässt Turbo vorbei ehe er ebenfalls aus dem Sattel steigt. Das allerdings ist zu spät gewesen. Er kann Osterhasi nicht mehr einholen und geht daher leer aus, während Osterhasi einen P-Punkt erzielt, der ihn in der Gesamtwertung wieder bis auf einen an Tanja heranführt. Giro trifft etwas später als Letzter ein.

7. E-Rennen		8. E-Rennen		
1)	Tanja Korominas	7,0	1) Doc Brown	7,0
2)	K. Beko	4,0	2) K. Beko	4,0
3)	Osterhasi	2,0	3) Tanja Korominas	2,0
4)	Giro Italex	1,0	4) Osterhasi	1,0
5)	Turbo Tobi	0,0	5) Turbo Tobi	0,0
6)	Doc Brown	0,0	6) Giro Italex	0,0

Zwischenstand nach 8 E-Rennen

1)	(4) Tanja Korominas	22,00	3	4	4	5	3	1	1	3	(Heiko Manthey)
2)	(1) Osterhasi	21,00	2	3	3	3	1	4	3	4	(Peter Twellmann)
3)	(6) K. Beko	19,00	5	6	2	4	2	3	2	2	(Klaus Beer)
	(5) Doc Brown	19,00	5	2	6	2	6	2	6	1	(Stefan Heckmann)
5)	(2) Turbo Tobi	16,00	4	5	1	1	4	5	5	5	(Tobias Weiß)
6)	(3) Giro Italex	15,00	1	1	5	6	5	6	4	6	(Christian Weiß)

Vor den letzten beiden Rennen liegen alle Fahrer nur 7 Punkte auseinander. Das verspricht ein spannendes Wochenende beim nächsten Mal zu werden.

Bis zum nächsten Mal alles Gute
Michael